



(11)

EP 1 820 751 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
19.03.2014 Patentblatt 2014/12

(51) Int Cl.:
B65F 1/06 ^(2006.01) *B65F 1/14* ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **07001632.4**

(22) Anmeldetag: **25.01.2007**

(54) **Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall**

Device for receiving waste

Dispositif de réception de déchets

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI
SK TR**

(30) Priorität: **17.02.2006 DE 202006002549 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.08.2007 Patentblatt 2007/34

(73) Patentinhaber: **ESE World B.V.
6199 AC Maastricht-Airport (NL)**

(72) Erfinder:
• **Solbach, Peter
57482 Wenden-Ottfingen (DE)**

• **Hoffmann, Günter
57223 Kreuztal (DE)**

(74) Vertreter: **Müller, Thomas et al
Patentanwalt
Müller & Schubert
Innere Wiener Strasse 13
81667 München (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
**DE-A- 3 928 826 DE-U-202006 002 549
GB-A- 1 049 489 US-A- 4 955 566
US-A- 5 836 553**

EP 1 820 751 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Bei derartigen Vorrichtungen zur Aufnahme von Abfall kann es sich beispielsweise um Vorrichtungen mit Befestigungselementen für einen Abfallsack oder um Sammelbehälter, die zur Aufnahme von Abfall ausgebildet sind, handeln.

[0003] Eine Vorrichtung mit Befestigungselementen für einen Abfallsack wird beispielsweise in der GB 1049489 beschrieben. Dabei weist die Vorrichtung zum Fixieren des Abfallsacks einen Abfallsackhalterung auf. Zum Schließen des Abfallsacks ist die Vorrichtung mit einem Deckel ausgestaltet, die schwenkbar mit der Vorrichtung verbunden ist. Nachteilig bei dieser Vorrichtung ist jedoch, dass die Entnahme des Abfallsacks aufgrund des fixierten starren Abfallsackhalterings erschwert wird.

[0004] Eine Vorrichtung, die eine einfachere Entnahme des Abfallsacks ermöglicht, wird in US 4955566 beschrieben. Bei dieser gattungsgemäßen Vorrichtung ist der Abfallsackhalterung drehbar an der Vorrichtung angeordnet, so dass eine einfache Entnahme des Abfallsacks erfolgen kann. Nachteilig bei dieser Lösung ist jedoch, dass zum Fixieren des Abfallsacks ein separater Haltering notwendig ist.

[0005] Des Weiteren ist bei diesen Vorrichtungen nachteilig, dass zum Einwerfen von Abfall der Deckel der Vorrichtung zunächst angehoben werden muss, damit die Öffnung des Abfallsacks freigelegt wird.

[0006] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zum Aufnehmen von Abfall zu schaffen, bei der die Befestigung und Entfernung eines Abfallsacks besonders einfach ist, bei gleichzeitig sicherer Befestigung des Abfallsacks an der Vorrichtung. Ferner soll die Befestigung des Abfallsacks durch Zugriff von Außen geschützt sein.

[0007] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß gelöst durch eine Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall mit den Merkmalen gemäß des unabhängigen Schutzanspruchs 1. Weitere Vorteile, Merkmale, Details, Aspekte und Effekte der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen, der Beschreibung sowie den Zeichnungen.

[0008] Die erfindungsgemäße Aufgabe wird durch eine Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall, aufweisend ein Aufnahmeprofil zur Befestigung an einer Haltevorrichtung mit zumindest einer Aufnahmebohrung in der zumindest eine Achse aufgenommen ist, sowie einen Abfallsackhalterung zur Aufnahme eines Abfallsacks, wobei der Abfallsackhalterung schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse befestigt ist, aufweisend eine Haube mit einer Einwurfoffnung, wobei die Haube schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse befestigt ist, wobei die Haube ausgebildet ist den Abfallsackhalterung zu umschließen und wobei die Haube an ihrer Innenseite zumindest ein Halteelement zum Fixieren des Abfallsacks an dem Abfallsackhalterung aufweist, gelöst.

[0009] Eine derartige Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall schafft eine besonders einfache Befestigung und Entfernung eines Abfallsacks, bei gleichzeitig sicherer Befestigung des Abfallsacks an der Vorrichtung. Nach der Befestigung des Abfallsacks ist dieser durch die Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall durch Zugriff von Außen geschützt.

[0010] Die Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall weist ein Aufnahmeprofil auf, welches an einer Haltevorrichtung, beispielsweise an einem Mast oder Pfahl, an einer ebenen Fläche, wie einer Wand, oder in einem zylindrischen Behälter, befestigt werden kann.

[0011] Das Aufnahmeprofil ist vorzugsweise ein Längsprofil, welches vertikal an der entsprechenden Haltevorrichtung befestigt wird.

[0012] Das Aufnahmeprofil weist zumindest eine Aufnahmebohrung, in der zumindest eine Achse aufgenommen ist, auf. Ein langes Aufnahmeprofil sorgt für eine optimale Festigkeit der Drehpunkte der Achse. In der einfachsten Ausführungsform ist das Aufnahmeprofil ein Vollprofil, in der Regel aus einem metallischen Werkstoff. An der zumindest einen Achse ist ein Abfallsackhalterung schwenkbeweglich befestigt. Hierbei kann die zumindest eine Achse Teil des Abfallsackhalterings sein. Eine Haube mit einer Einwurfoffnung ist an derselben Achse schwenkbeweglich befestigt. Der Abfallsackhalterung ist dabei derart ausgebildet, dass er von der Haube komplett umschlossen bzw. abgedeckt werden kann. Die Haube weist eine Einwurfoffnung auf, durch die im geschlossenen Zustand der Haube Abfall durch den Abfallsackhalterung in den Abfallsack geworfen werden kann. Die Klemmung des Abfallsacks erfolgt zwischen Haube und Abfallsackhalterung. Haube und Abfallsackhalterung sind getrennt voneinander um die zumindest eine Achse schwenkbar. Im geschlossenen Zustand weisen Abfallsackhalterung und Haube eine waagerechte bzw. annähernd waagerechte Position auf. Hierdurch schützt die Haube den darunter liegenden Abfallsackhalterung und verhindert, dass beispielsweise Regen in den Abfallsack, der von dem Abfallsackhalterung gehalten wird, gelangt. Wird die Haube aus dem geschlossenen Zustand in einem geöffneten Zustand geschwenkt, kann der Abfallsack an dem Abfallsackhalterung befestigt werden oder von diesem entfernt werden. Zum Befestigen des Abfallsacks an dem Abfallsackhalterung wird der Abfallsack von innen nach außen durch den Abfallsackhalterung gelegt. Der obere Bereich des Abfallsacks umkrempt dabei den Abfallsackhalterung. Wird die Haube geschlossen, so fixiert sie den Abfallsack an dem Abfallsackhalterung, indem das zumindest eine Halteelement den Abfallsackhalterung form- und kraftschlüssig aufnimmt, insbesondere festklemmt. Soll ein voller Abfallsack entfernt werden, so wird zunächst der obere umgekrempte Bereich von dem Abfallsackhalterung gelöst und dann der Abfallsackhalterung in eine geöffnete Position geschwenkt. Auf diese Weise kann ein voller Abfallsack einfach entsorgt werden. In der geöffneten Position verlaufen der Abfallsackhalterung und die Haube vorzugsweise vertikal bzw.

annähernd vertikal. Sie können aber auch weiter aufgeschwenkt werden.

[0013] Das zumindest eine Halteelement zum Fixieren des Abfallsacks an dem Abfallsackhalterung kann beispielsweise ein Winkelprofil sein, in das der Abfallsackhalterung klemmbar ist. Als Halteelement kann auch zumindest ein Rastelement vorgesehen sein, welches den Abfallsackhalterung an form- und kraftschlüssig umgreift.

[0014] Das Aufnahmeprofil der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall kann als Hohlprofil ausgebildet sein. Ferner kann das Aufnahmeprofil eine Basis und zwei an den Seiten der Basis abgewinkelt angeordnete Schenkel aufweisen. Die Schenkel weisen Löcher zur Durchführung der zumindest einen Achse auf. In einer bevorzugten Ausführungsform der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall, ist das Aufnahmeprofil der Vorrichtung U-förmig ausgebildet. Ein U-förmig ausgebildetes Aufnahmeprofil spart Material gegenüber einem Vollprofil. Ferner ist ein U-förmig ausgebildetes Aufnahmeprofil leicht herzustellen. Ein U-förmig ausgebildetes Aufnahmeprofil weist eine Basis und zwei rechtwinkelig angeordnete Schenkel auf. In den beiden Schenkeln des U-förmigen Aufnahmeprofils sind zumindest ein Paar fluchtend zueinander angeordnete Löcher zur Aufnahme zumindest einer Achse vorgesehen. Die Löcher in den Schenkeln sind fluchtend zu der zumindest einen Aufnahmebohrung zur Aufnahme der zumindest einen Achse des Aufnahmeprofils angeordnet.

[0015] Vorteilhaft ist ferner eine Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall, bei der der Abfallsackhalterung an zumindest einem Winkelement angeordnet ist, welches schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse befestigt ist. Der Abfallsackhalterung ist an einem Ende des Winkelements fixiert. Das andere Ende des Winkelements ist an der Achse gelagert. Bevorzugt weist das Winkelement ein Loch zur Durchführung der zumindest einen Achse auf. Besonders vorteilhaft ist es, wenn der Abfallsackhalterung an zwei Winkelementen befestigt ist, die jeweils ein Loch zur Durchführung der Achse aufweisen. Der Abfallsackhalterung kann an dem zumindest einem Winkelement angeschweißt sein. Im geschlossenen Zustand liegt eine Seite des Winkelementes an dem Aufnahmeprofil an und fixiert so den Abfallsackhalterung.

[0016] Eine Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall, bei der die Haube an zumindest einem Winkelement angeordnet ist, welches schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse befestigt ist, ist vorteilhaft einsetzbar. Bevorzugt weist das Winkelement der Haube ein Loch zur Durchführung der Achse auf. Besonders vorteilhaft ist es, wenn die Haube an zwei Winkelementen befestigt ist, die jeweils ein Loch zur Durchführung der zumindest einen Achse aufweisen. Die Haube kann an dem zumindest einen Winkelement angeschweißt sein. In einer einfachen Ausführungsform der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall ist das zumindest eine Winkelement, an das der Abfallsackhalterung befestigt ist, und das zumindest eine Winkelement, an das die Haube

befestigt ist, an derselben Achse schwenkbeweglich gelagert.

[0017] Die Löcher der Winkelemente des Abfallsackhalterung und der Haube sind fluchtend zu der Aufnahmebohrung des Aufnahmeprofils angeordnet.

Bevorzugt ist, wenn eine Seite der Winkelemente des Abfallsackhalterung und der Haube im geschlossenen Zustand der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall an dem Aufnahmeprofil, insbesondere an der Basis des U-förmigen Aufnahmeprofils, anliegt.

[0018] Bevorzugt ist ferner eine Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall, bei der die Vorrichtung einen Aufnahmebehälterrumpf aufweist. Durch einen Aufnahmebehälterrumpf kann der an dem Abfallsackhalterung gehaltene Abfallsack vor äußeren Einflüssen geschützt werden. Der Aufnahmebehälterrumpf kann unterschiedlich dimensioniert sein. Der obere Bereich des Aufnahmebehälterrumpfs ist bevorzugt derart ausgebildet, dass die Haube, insbesondere die Seitenbereiche der Haube, den oberen Bereich des Aufnahmebehälterrumpfs formschlüssig umschließt bzw. formschlüssig an diesem anliegt. Die Haube bildet den Abschluss des Aufnahmebehälterrumpfs. In der Regel ist der Aufnahmebehälterrumpf zylinderförmig ausgebildet. Andere Formen des Aufnahmebehälterrumpfs sind aber ebenfalls denkbar.

[0019] Das Aufnahmeprofil der Vorrichtung ist an dem Aufnahmebehälterrumpf befestigt. In einer bevorzugten Ausführungsform der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall sitzt das Aufnahmeprofil an der Innenseite des Aufnahmebehälterrumpfs. Hierdurch ist das Aufnahmeprofil geschützt in dem Aufnahmebehälterrumpf angeordnet. Das obere Ende des Aufnahmeprofils kann dabei bündig mit dem oberen Ende des Aufnahmebehälterrumpfs abschließen. Durch Winkelemente an dem Abfallsackhalterung und der Haube können diese um das obere Ende des Aufnahmebehälterrumpfs einfach verschwenkt werden.

[0020] Vorteilhaft ist des Weiteren eine Vorrichtung, bei der der Aufnahmebehälterrumpf durch einen den Aufnahmebehälterrumpf begrenzenden Aufnahmebehälterboden ergänzt ist. Hierdurch ist der an dem Abfallsackhalterung gehaltene Abfallsack rundum umschlossen und vor äußeren Einflüssen geschützt.

[0021] Bevorzugt ist der Abfallsackhalterung der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall rund, eckig oder teilweise rund und eckig ausgebildet. So kann der Abfallsackhalterung beispielsweise an der dem Aufnahmeprofil zugewandten Seite gerade ausgebildet sein, und ausgehend von den Enden der geraden Seite kreisförmig ausgebildet sein. Der Abfallsackhalterung kann in weiteren Ausführungsformen ringsegmentförmig, oval oder auch rechteckig ausgebildet sein. Die Form des Abfallsackhalterings folgt bevorzugt der inneren Form der Haube.

[0022] Die Einwurfföffnung kann in dem Deckel der Haube der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall vorgesehen sein, Bevorzugt ist sie jedoch an der Seite der Haube vorgesehen. Die Haube weist hierbei einen ausgehend von der Seite des Aufnahmeprofils konisch an-

steigenden Verlauf auf. Die Einwurfföffnung ist derart an der Seite der Haube angeordnet, dass der Abfallsackhalterung unterhalb der Einwurfföffnung positioniert ist. Hierdurch fällt der durch die Einwurfföffnung eingeworfenen Abfall durch den Abfallsackhalterung in den Abfallsack.

Der Abfallsackhalterung der Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall kann aus verschiedenartigen Materialien ausgebildet sein. Bevorzugt ist der Abfallsackhalterung aus Metall ausgebildet.

[0023] Die Erfindung wird nun anhand von Ausführungsbeispielen unter Bezugnahme auf die beiliegenden Zeichnungen näher erläutert. Dabei zeigen

Figur 1 eine perspektivische Ansicht einer Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall;

Figur 2 eine Seitenansicht einer Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall;

Figur 3 eine Seitenansicht einer Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall;

Figur 4 eine Seitenansicht einer Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall.

[0024] In Figur 1 ist eine perspektivische Ansicht einer Ausführungsform einer Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall dargestellt. Die Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall weist ein Aufnahmeprofil 2 mit einer Aufnahmebohrung 3 zur Aufnahme einer Achse 13 auf. Ferner weist die Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall einen Abfallsackhalterung 4 zur Aufnahme eines Abfallsacks auf. Der Abfallsackhalterung 4 ist schwenkbeweglich an der Achse 13 befestigt. Die Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall weist eine Haube 5 mit einer Einwurfföffnung 6 auf, wobei die Haube 5 schwenkbeweglich an der Achse 13 befestigt ist. Die Haube 5 ist derart ausgebildet, dass sie den Abfallsackhalterung 4 umschließt. An der Innenseite der Haube 5 ist zumindest ein Halteelement 7 zum Fixieren des Abfallsacks an dem Abfallsackhalterung 4 vorgesehen. In dieser Ausführungsform der Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall sind die Halteelemente 7 als Winkelprofile 10 ausgebildet. Die Halteelemente 7 können auch als Rastelemente ausgebildet sein. Die Halteelemente 7 sind ausgebildet, um den Abfallsackhalterung 4 form- und kraftschlüssig aufzunehmen.

[0025] Die Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall weist ferner einen runden Aufnahmebehälterumpf 11 auf. Durch den Aufnahmebehälterumpf 11 ist der innen liegende Abfallsack vor äußeren Einflüssen, d.h. insbesondere vor mutwilliger Zerstörung, geschützt. Die Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall kann durch das Aufnahmeprofil 2 oder den Aufnahmebehälterumpf 11 an einer Haltevorrichtung, beispielsweise an einem Mast oder Pfahl oder an einer ebenen Fläche, wie eine Wand, befestigt werden. Das Aufnahmeprofil 2 ist als ein Längs-

profil, insbesondere als ein U-förmiges Profil, ausgebildet, welches vertikal an der entsprechenden Haltevorrichtung befestigt wird.

[0026] In dieser Ausführungsform der Vorrichtung 1 ist der Abfallsackhalterung 4 über ein Winkelement 8 an der Achse 13 schwenkbeweglich gehalten. Gleiches gilt für die Haube 5. Diese ist ebenfalls über ein Winkelement 9 an der Achse 13 schwenkbeweglich gehalten. Das Winkelement 8 fixiert den Abfallsackhalterung 4 im geschlossenen Zustand der Vorrichtung 1. Die Fixierung erfolgt durch das Anliegen des Winkelements 8 an dem Aufnahmeprofil 2.

[0027] In den Fig. 2 bis 4 sind jeweils Seitenansichten auf eine Ausführungsform einer Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall gezeigt. In Fig. 2 sind der Abfallsackhalterung 4 und die Haube 5 in dem so genannten geschlossenen Zustand dargestellt. D.h., die Haube 5 sitzt am oberen Ende des Aufnahmebehälterumpfs 11 auf diesem auf. Der Abfallsackhalterung 4 ist schräg unterhalb der Einwurfföffnung 6 der Haube 5 angeordnet. Hierdurch kann der Abfall einfach in den Abfallsack, der am Abfallsackhalterung 4 gehalten ist, geworfen werden. Der Abfallsackhalterung 4 ist in dieser Position über das Winkelement 8 an dem Aufnahmeprofil 2 fixiert. Zur Fixierung kann auch eine Verbindung zwischen den beiden Winkelementen 8 des Abfallsackhalterung 4 dienen.

[0028] Das Aufnahmeprofil 2 weist eine Aufnahmebohrung 3 zur Aufnahme zumindest einer Achse 13 auf. An dieser Achse 13 ist der Abfallsackhalterung 4 schwenkbeweglich befestigt. Die Haube 5 ist an derselben Achse 13, wie der Abfallsackhalterung 4, schwenkbeweglich befestigt. Der Abfallsackhalterung 4 ist derart ausgebildet, dass er von der Haube 5 komplett umschlossen bzw. abdeckt wird.

[0029] Die Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall weist einen Aufnahmebehälterumpf 11 sowie einen Aufnahmebehälterboden 12 auf, durch die der Abfallsack vor äußeren Einflüssen und Zugriffen geschützt ist.

[0030] In der Fig. 3 ist die Haube 5 der Vorrichtung 1 zur Aufnahme von Abfall in den geöffneten Zustand geschwenkt. Die Haube 5 ist über zwei Winkelemente 9 an der Achse, die im oberen Bereich des Aufnahmeprofils 2 vorgesehen ist, schwenkbeweglich gehalten. In dem geöffneten Zustand kann der Abfallsack an dem Abfallsackhalterung 4 befestigt oder von diesem entfernt werden. Zum Befestigen des Abfallsacks an dem Abfallsackhalterung 4 wird der Abfallsack von innen nach außen durch den Abfallsackhalterung 4 gelegt. Der obere Bereich des Abfallsacks umkrempelt dabei den Abfallsackhalterung 4. Soll ein voller Abfallsack entfernt werden, so wird zunächst der obere umgekrempelte Bereich von dem Abfallsackhalterung 4 gelöst und dann der Abfallsackhalterung 4 in eine geöffnete Position geschwenkt. Dies ist in Fig. 4 dargestellt. Der Abfallsackhalterung 4 ist über die Winkelemente 8 schwenkbeweglich an der Achse gehalten.

[0031] In dieser geöffneten Position des Abfallsackhalterung 4 und der Haube 5 kann ein voller Abfallsack ein-

fach entsorgt werden. In der geöffneten Position verlaufen der Abfallsackhalterung 4 und die Haube 5 vorzugsweise vertikal bzw. annähernd vertikal. Der Abfallsackhalterung 4 und die Haube 5 liegen im geöffneten Zustand innen am Mantelblech des Aufnahmebehälterrumpfs 11, in der so genannten Endposition, an.

Bezugszeichenliste

[0032]

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 1 | Vorrichtung zur Aufnahme von Abfall |
| 2 | Aufnahmeprofil |
| 3 | Aufnahmebohrung |
| 4 | Abfallsackhalterung |
| 5 | Haube |
| 6 | Einwurföffnung |
| 7 | Halteelement |
| 8 | Winkelement des Abfallsackhalterings |
| 9 | Winkelement der Haube |
| 10 | Winkelprofile/Rastelemente |
| 11 | Aufnahmebehälterrumpf |
| 12 | Aufnahmebehälterboden |
| 13 | Achse |

Patentansprüche

1. Vorrichtung (1) zur Aufnahme von Abfall, aufweisend ein Aufnahmeprofil (2) zur Befestigung an einer Haltevorrichtung mit zumindest einer Aufnahmebohrung (3), in der zumindest eine Achse (13) aufgenommen ist, sowie einen Abfallsackhalterung (4) zur Aufnahme eines Abfallsacks, wobei der Abfallsackhalterung (4) schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse (13) befestigt ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Vorrichtung eine Haube (5) mit einer Einwurföffnung (6) aufweist, wobei die Haube (5) schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse (13) befestigt ist, wobei die Haube (5) ausgebildet ist den Abfallsackhalterung (4) zu umschließen und wobei die Haube (5) an ihrer Innenseite zumindest ein Halteelement (7) zum Fixieren des Abfallsacks an dem Abfallsackhalterung (4) aufweist.
2. Vorrichtung (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Aufnahmeprofil (2) U-förmig ausgebildet ist.
3. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Abfallsackhalterung (4) an einem zumindest Winkelement (8) angeordnet ist, welches schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse (13) befestigt ist.
4. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Haube (5) an einem zumindest Winkelement (9) angeordnet ist,

welches schwenkbeweglich an der zumindest einen Achse (13) befestigt ist.

5. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halteelemente (7) an der Innenseite der Haube (5) angeordnete Winkelprofile und/oder Rastelemente (10) sind, die zur formschlüssigen und kraftschlüssigen Befestigung des Abfallsackhalterung (4) ausgebildet sind.
6. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Vorrichtung (1) einen Aufnahmebehälterrumpf (11) aufweist.
7. Vorrichtung (1) nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Aufnahmeprofil (2) an der Innenseite des Aufnahmebehälterrumpfes (11) sitzt und/oder das die Vorrichtung (1) einen den Aufnahmebehälterrumpf (11) begrenzenden Aufnahmebehälterboden (12) aufweist.
8. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Abfallsackhalterung (4) rund, eckig oder teilweise rund und eckig ausgebildet ist.
9. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einwurföffnung (6) an der Seite der Haube (5) vorgesehen ist.
10. Vorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Abfallsackhalterung (4) aus Metall ausgebildet ist.

Claims

1. Device (1) for receiving waste, comprising a receiving profile (2) for fixing to a holding device having at least one receiving bore (3) in which at least one spindle (13) is accommodated, as well as a waste sack retaining ring (4) for accommodating a waste sack, wherein the waste sack retaining ring (4) is pivotably attached to the at least one spindle (13), **characterised in that** the device comprises a lid (5) with a throw-in opening (6), the lid (5) being pivotably attached to the at least one spindle (13), the lid (5) being configured to surround the waste sack retaining ring (4), and the lid (5) comprising, on its inside, at least one retaining element (7) for attaching the waste sack to the waste sack retaining ring (4).
2. Device (1) according to claim 1, **characterised in that** the receiving profile (2) is of U-shaped configuration.
3. Device (1) according to one of claims 1 or 2, **characterised in that** the waste sack retaining ring (4)

is mounted on at least one angle member (8) which is pivotably connected to the at least one spindle (13).

4. Device (1) according to one of claims 1 to 3, **characterised in that** the lid (5) is mounted on at least one angle member (9) which is pivotably attached to the at least one spindle (13).
5. Device (1) according to one of claims 1 to 4, **characterised in that** the retaining elements (7) are angular profiles and/or latching elements (10) arranged on the inside of the lid (5), which are configured for interlocking and frictional attachment of the waste sack retaining ring (4).
6. Device (1) according to one of claims 1 to 5, **characterised in that** the device (1) comprises a receiving bin (11).
7. Device (1) according to claim 6, **characterised in that** the receiving profile (2) sits on the inside of the receiving bin (11) and/or the device (1) comprises a receptacle base (12) that delimits the receiving bin (11).
8. Device (1) according to one of claims 1 to 7, **characterised in that** the waste sack receiving ring (4) is of round, angular or partially round and angular configuration.
9. Device (1) according to one of claims 1 to 8, **characterised in that** the throw-in opening (6) is provided on the side of the lid (5).
10. Device (1) according to one of claims 1 to 9, **characterised in that** the waste sack retaining ring (4) is made of metal.

Revendications

1. Dispositif (1) de réception de déchets, présentant un profilé de réception (2) pour la fixation sur un dispositif de retenue avec au moins un perçage de réception (3), dans lequel au moins un axe (13) est reçu, ainsi qu'un anneau de retenue de sac à déchets (4) pour la réception d'un sac à déchets, l'anneau de retenue de sac à déchets (4) étant fixé de manière mobile en pivotement sur l'au moins un axe (13), **caractérisé en ce que** le dispositif présente un capot (5) avec une ouverture d'introduction (6), le capot (5) étant fixé de manière mobile en pivotement sur l'au moins un axe (13), le capot (5) étant réalisé afin d'entourer l'anneau de retenue de sac à déchets (4) et le capot (5) présentant sur son côté intérieur au moins un élément de retenue (7) pour la fixation du sac à déchets sur l'anneau de retenue de sac à dé-

chets (4).

2. Dispositif (1) selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** le profilé de réception (2) est réalisé en forme de U.
3. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 ou 2, **caractérisé en ce que** l'anneau de retenue de sac à déchets (4) est disposé sur au moins un élément angulaire (8) qui est fixé de manière mobile en pivotement sur l'au moins un axe (13).
4. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** le capot (5) est disposé sur au moins un élément angulaire (9) qui est fixé de manière mobile en pivotement sur l'au moins un axe (13).
5. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** les éléments de retenue (7) sont des profilés angulaires et/ou des éléments d'encliquetage (10) disposés sur le côté intérieur du capot (5), qui sont réalisés pour la fixation par complémentarité de forme et de force de l'anneau de retenue de sac à déchets (4).
6. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce que** le dispositif (1) présente un corps de bac récepteur (11).
7. Dispositif (1) selon la revendication 6, **caractérisé en ce que** le profilé de réception (2) loge sur le côté intérieur du corps de bac récepteur (11) et/ou le dispositif (1) présente un fond de bac récepteur (12) délimitant le corps de bac récepteur (11).
8. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 7, **caractérisé en ce que** l'anneau de retenue de sac à déchets (4) est réalisé rond, anguleux ou partiellement rond et anguleux.
9. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 8, **caractérisé en ce que** l'ouverture d'introduction (6) est prévue sur le côté du capot (5).
10. Dispositif (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 9, **caractérisé en ce que** l'anneau de retenue de sac à déchets (4) est réalisé en métal.

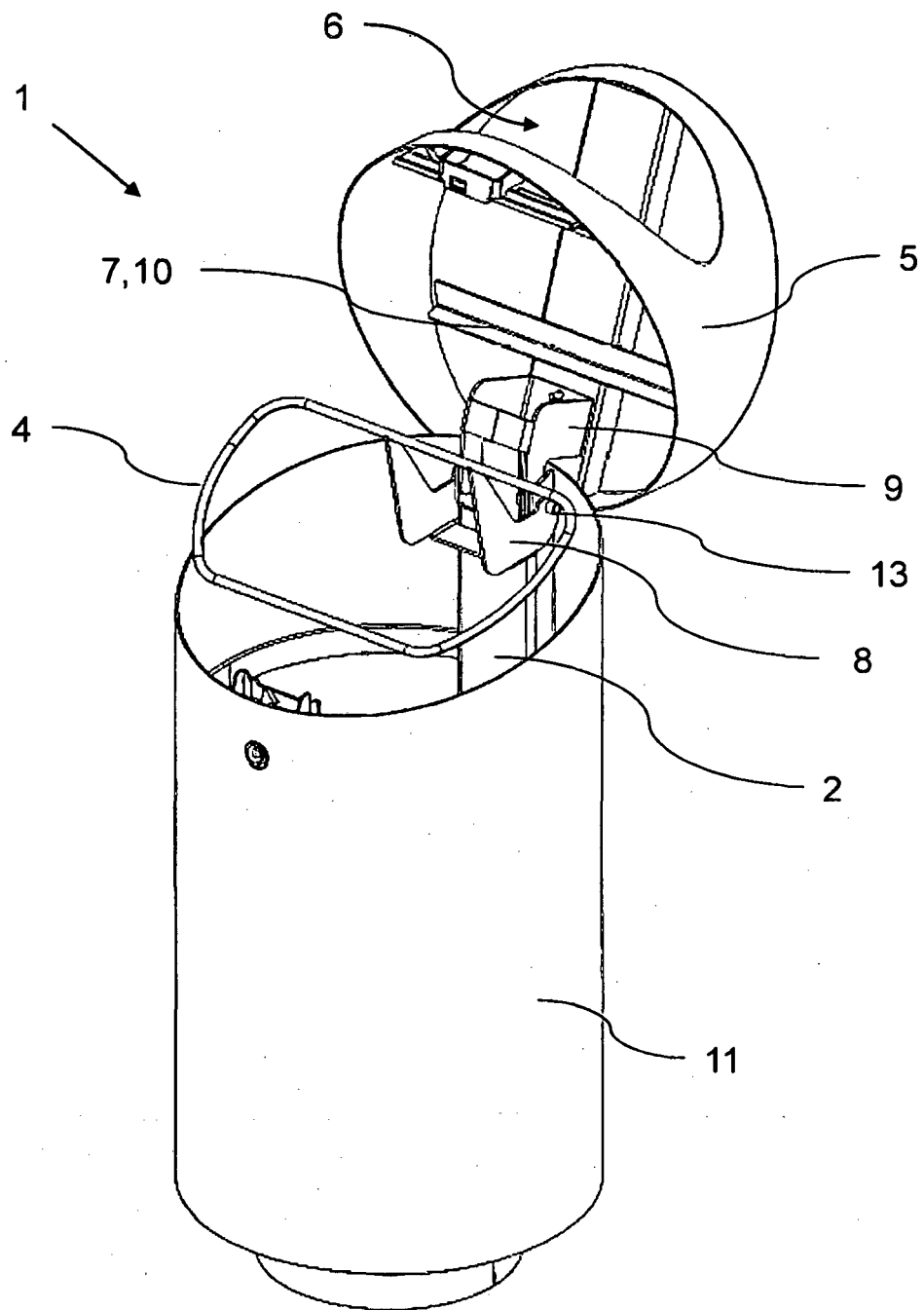


Fig. 1

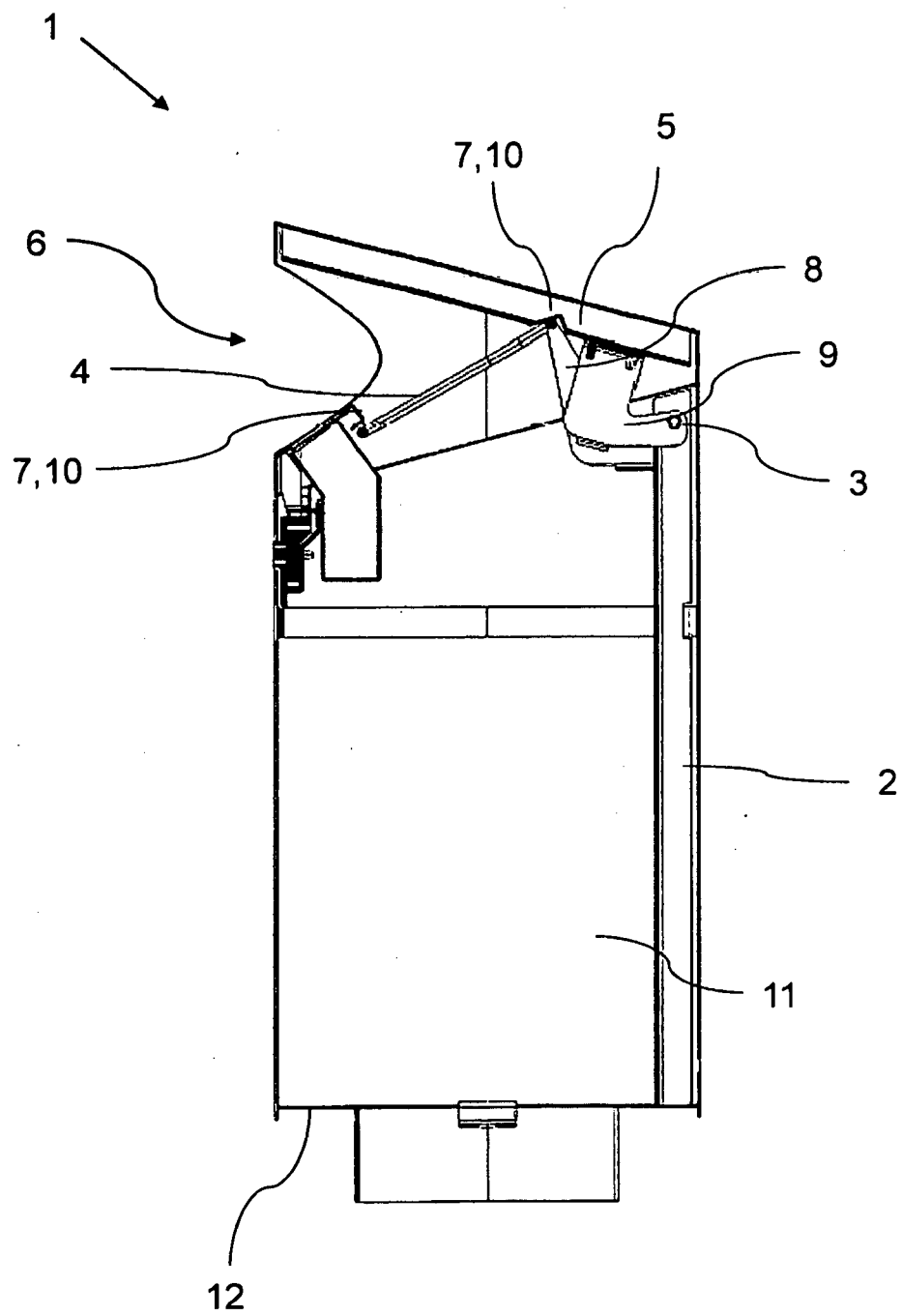


Fig. 2

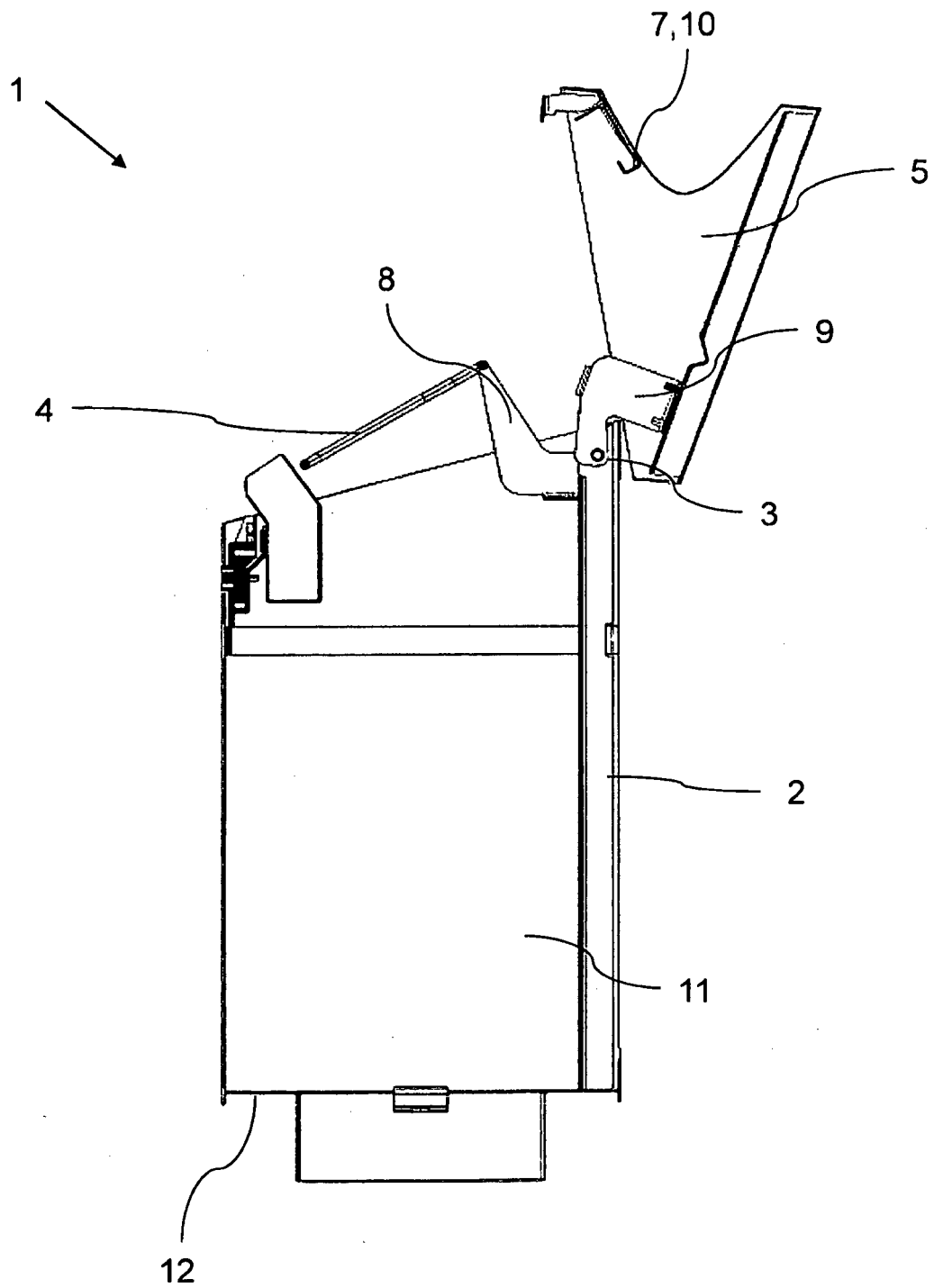


Fig. 3

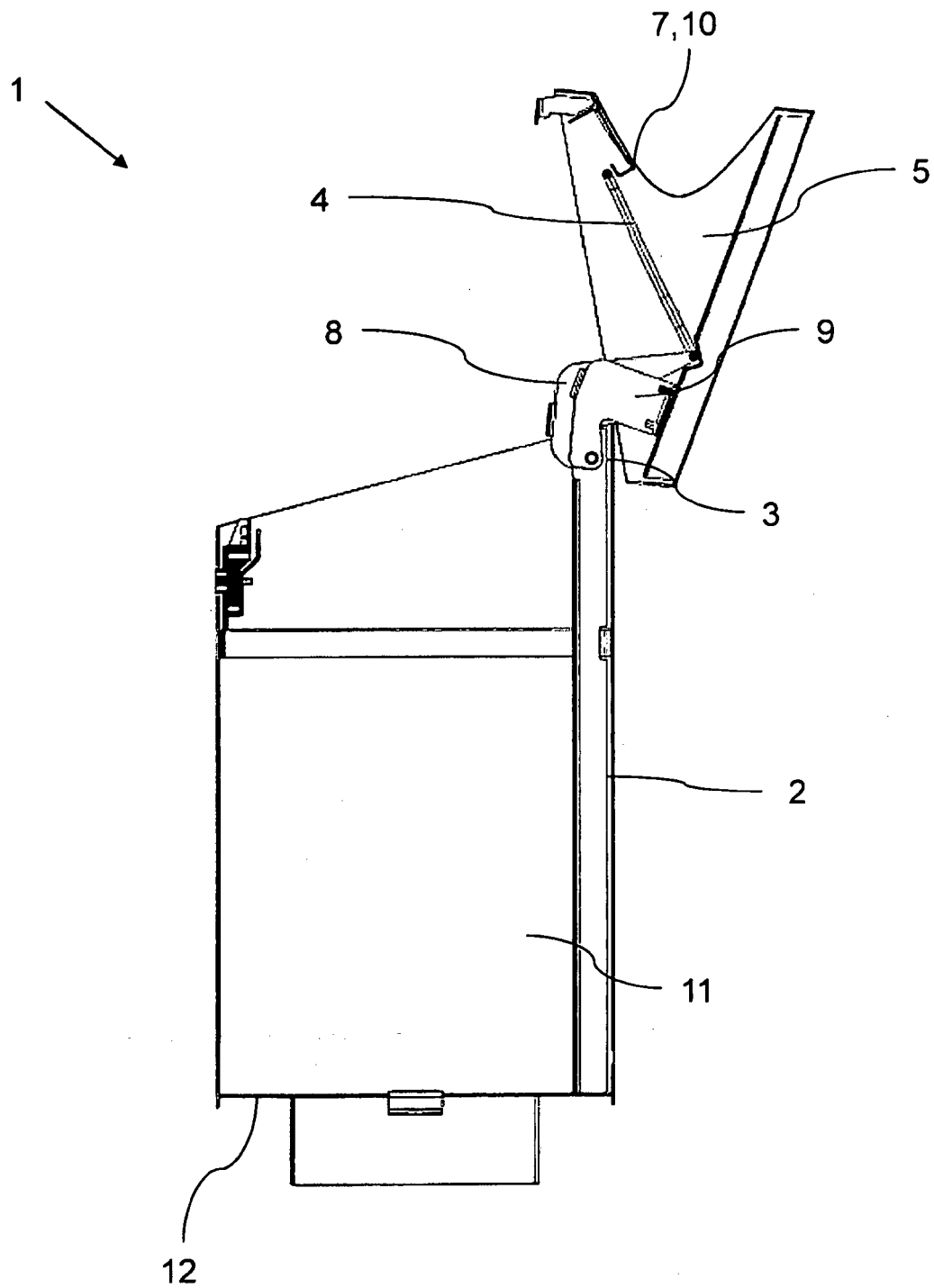


Fig. 4

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- GB 1049489 A [0003]
- US 4955566 A [0004]